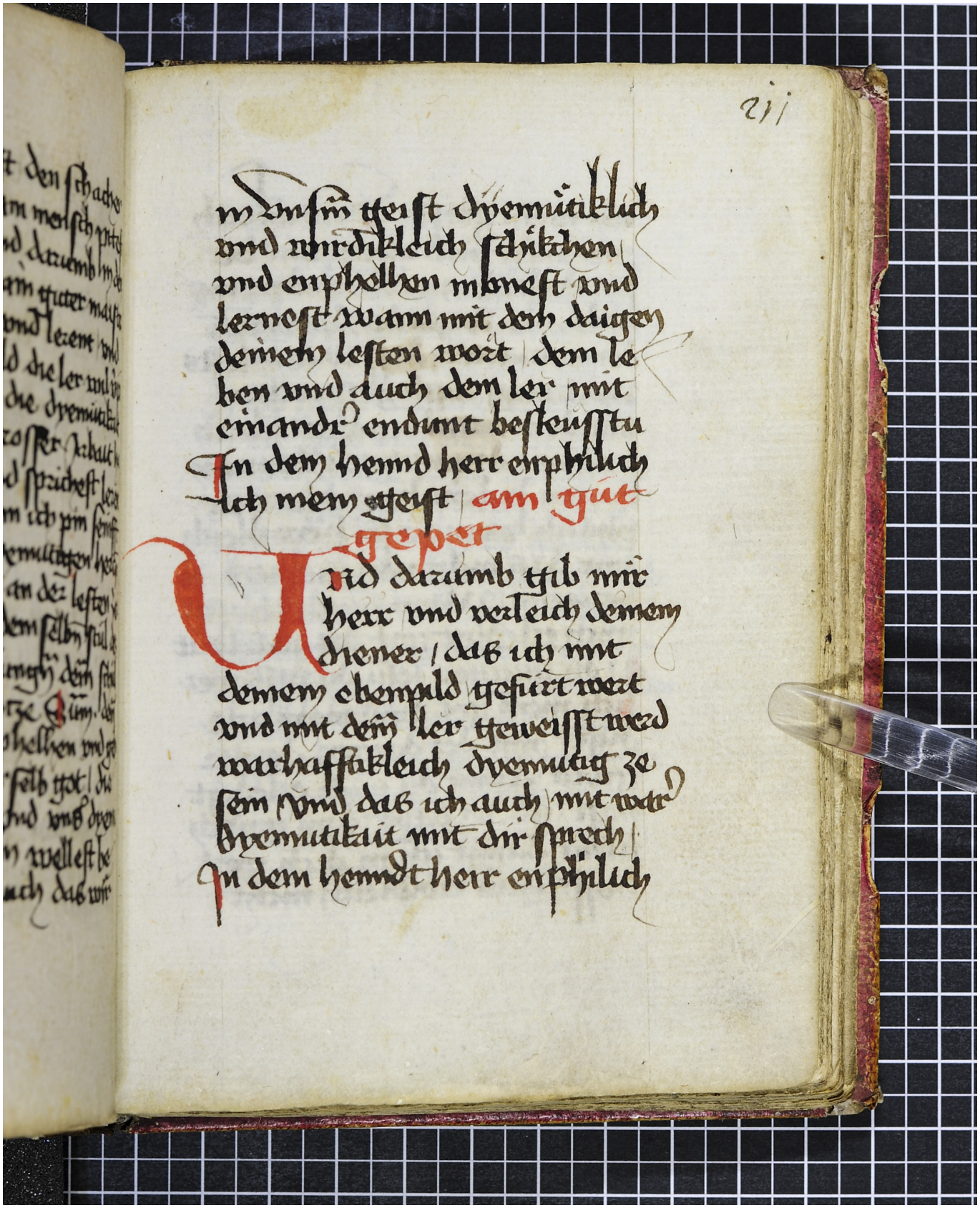
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



211

in dem sun geist dyemütiklich
und wirdiklich schätzen
und erphellen mineſt und
lernest warm mit den daigen
deinem lesten wort | dem le
ben und auch dem ler mit
einander endunt besteusstu
In dem hemd herr erphilch
ich mein geist | am gut
geper
Und darumb gib mir
herr und verleich deinem
diener | das ich mit
deinem ebenpild gefirt werd
und mit dem ler geweisst werd
warhaftiklich dyemutig ze
sein | und das ich auch mit wer
dyemutikait mit dir sprech |
In dem hemdt herr erphilich